



Sammlung Theaterzettel

Großstädtisch

Schweitzer, Johann Baptist von

1877-08-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 245

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 166. Freitag,



31. August 1877.

Broßstädtisch.

Schwank in 4 Akten von Dr. J. B. von Schweizer.

Hans von Werbeck, Rittmeister a. F. Herr Hanisch.
Clara, seine Frau Frau Jacobi.
Paula Walben, deren Schwester Fräul. Jenke.
Franz Theodor Mackebel, Verlagsbuchhändler und Sortimenter Herr Jacobi.
Abolar Liebetreu, Rentier aus Selters in Nassau Herr Pichler.
Bleschen, seine Frau Frau Kocke.
Hugo Wingen, Lieutenant, deren Neffe Herr Karth.
Charlotte Wingen, deren Nichte, Hugo's Schwester Frau Auer-Herbeck.
Fritz Haberland, Student Herr Stein.
Wittwe Lehmann, Wäscherin Frau Wiczel.
Julda, deren Tochter, Dienstmädchen bei v. Werbeck Fräul. Hagen.
Müller, Commis bei Mackebel Herr Peters.

Mehrere Commis.

Zeit: Die Gegenwart. Ort: Berlin.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 1/2 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Table with 2 columns: Ticket type and Price. Includes rows for Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges (3 Mark 50 Pf.), Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges (2 Mark 40 Pf.), Sperrsitze im Parquet (2 Mark 40 Pf.), Stehplätze in dem Parquet (2 Mark 40 Pf.), Reserveloge des zweiten Ranges (1 Mark 40 Pf.), Parterre (1 Mark 40 Pf.), Reserveloge des dritten Ranges (1 Mark - Pf.), Gallerieloge (- Mark 80 Pf.), Gallerie (- Mark 40 Pf.).

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenhal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Table with 4 columns: Time, Station, Direction, and Notes. Shows train times from Mannheim to Ludwigshafen and Frankfurt/Bornheim, and from Mannheim to Heidelberg, Bruchsal, and Karlsruhe.